

ZITATE

„Unterschätzen die Bestialität des Feindes“

„Österreich und wir Juden sind auf uns allein gestellt.“

„Die Stimme“, August 1933

„Wenn man mit dem Teufel speist, soll man einen sehr langen Löffel benutzen.“

Ernst Flesch, London 2004

„Vom Friedhof aus ist es nicht leicht, Ansprüche zu stellen.“

Kurt Metz, 2011

„Wir unterschätzen die Bestialität des Feindes und überschätzen die Humanität, die Weisheit und den Gerechtigkeitssinn unserer Freunde.“

Siegfried Kornfein, August 1947

# Die jüdische Geschichte

PRÄSENTATION / Was vor zehn Jahren als Schulprojekt begonnen

VON CHRISTIAN EPLINGER

WIESELBURG / Es sind 100 persönliche Geschichten von jüdischen Familien aus dem Mostviertel. Geschichten, die nahe gehen, die berühren, teilweise auch grausam enden. Geschichten, die bis jetzt unentdeckt waren, weil sie nie erzählt wurden oder keiner die Zusammenhänge herstellen konnte.

Johannes Kammerstätter, pensionierter Lehrer aus Wieselburg, hat diese Zusammenhänge erforscht. Begonnen hat sein Interesse für die jüdische Geschichte

des Mostviertels mit einem Schulprojekt vor zehn Jahren. „Ich war auf der Suche nach einer praktischen Arbeit für meine Schüler und bin dabei auf den jüdischen Friedhof in Ybbs gestoßen. Wir haben ihn saniert und sind dabei auf viele interessante Familiengeschichten und Details gestoßen. Danach habe ich weiter geforscht“, schildert Kammerstätter.

Tage und Nächte hat er in Archiven und Bibliotheken der jüdischen Gemeinde in Wien, des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands oder

auf Bezirksgerichten verbracht, immer auf der Suche nach neuen Daten, Zusammenhängen, Verzweigungen von Familienstammbäumen. „Mit der Zeit sind immer mehr Kontakte entstanden und es fand ein reger Datenaustausch statt“, erzählt Kammerstätter.

## Mostviertel „tragbares Vaterland“ im doppelten Sinn

Die Geschichten dieser jüdischen Familien geben aber auch einen Einblick über den Stellenwert der jüdischen Mitbürger im Mostviertel der damaligen Zeit.

# des Mostviertels in drei Bänden

hat, bekommt neuen Höhepunkt: Johannes Kammerstätter präsentierte seine Trilogie.

Mostviertel der damaligen Zeit. Dazu zählen unter anderem bekannte Familien wie die Porges-Familie (Cartoonist Paul Peter Porges und Beiwagen-Erzeuger Max Porges), die Familie Hofmann (Porsche USA-Generalimporteur) oder die Familie Kornfein (Herausgeber von „Die Stimme“). Das Mostviertel war für sie „tragbares Vaterland“ im doppelten Sinn. Es war erträglich, weil es hier aufrechte Mitbürger gab, die den Juden zuliebe bereit waren, Widerstand zu leisten. Und es war tragbar in dem Sinn, dass bei Ausreise und Flucht wenigstens die wichtigsten, hier bewährten Grundsätze mit im Gepäck blieben.

gegen den angeblich jüdischen Geist und huldigte schließlich selbst dem Führerprinzip“, erklärt Kammerstätter.

Das Projekt „Tragbares Vaterland“ stellt die jüdische Gemeinde und ihren Beitrag zur Identität der Region vor. Das Projekt umfasst neben der Trilogie (um 59,90 Euro erhältlich) auch

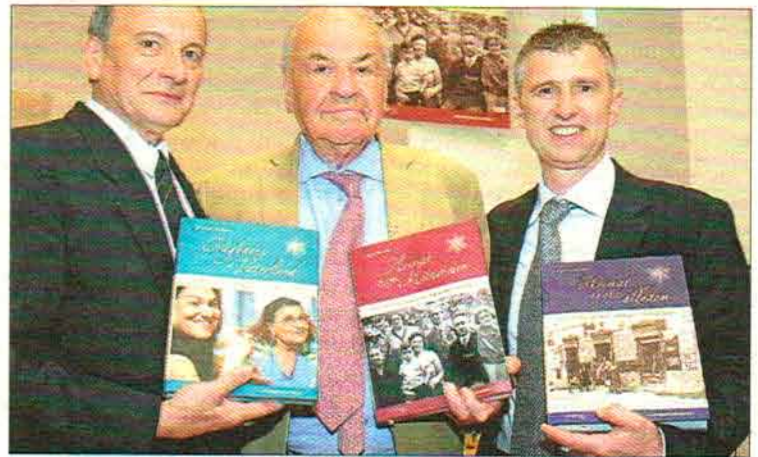
Schulprojekte sowie einen regionalen und einen internationalen Diskussionsprozess.

## Internationale Schulprojekte und Internetplattform

Mittels Sponsoren und Partnern werden Schulprojekte erarbeitet. Das erste Pilotprojekt steht: Die Nichte eines Wiesel-

burger Judens absolvierte die Pestalozzi-Schule in Buenos Aires. Jetzt werden erste Schulkontakte zwischen dieser argentinischen Schule und einer Ybbs-HAK-Klasse geknüpft. Die Schüler des Schulzentrums Ybbs erstellen außerdem die Website „www.tragbaresvaterland.at“.

„Die Präsentation der Trilogie ist ein Höhepunkt, aber sicher kein Schlusspunkt. Im Gegenteil, dieses Projekt soll in den nächsten Jahren noch viel weitere Kreise ziehen und intensiviert werden“, sagt Dieter Lahnsteiner, in dessen papercomm-Verlag das Werk erschien.



Autor Johannes Kammerstätter und Verleger Dieter Lahnsteiner mit Fred Antscherl, der 1938 als Achtjähriger mit seiner jüdischen Familie aus Scheibbs vor den Nazis flüchten musste. FOTO: EPLINGER

## IMPRESSUM

Sonderprodukt der NÖN – Unabhängige Wochenzeitung für Niederösterreich. Medieninhaber & Hersteller: NÖ Pressehaus Druck- und Verlags-Ges.mBH., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. Mitglied des VÖZ. Art Copyright VBK. Alle Rechte, auch die Übernahme von Beiträgen nach § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz, sind vorbehalten.

## TRAGBARES VATERLAND - DIE TRILOGIE

■ Band 1: „Heimat trotz alledem“ Dieser Band stellt die Geschichte der jüdischen Gemeinde im Mostviertel von 1880 bis 1938, ihr antisemitisches Umfeld und ihre widerstandsbereiten Landsleute vor.

■ Band 2: „Heimat zum Mitnehmen“ Dieser Band beinhaltet Geschichten von etwa 50 jüdischen Familien im Mostviertel – von ihrer Einwanderung, ihrer Vertreibung bis zu ihren Nachkommen in aller Welt.

■ Band 3: „Tragbares Vaterland“ Dieser Band macht mit bisher unzugänglichen Texten jüdischer Mostviertler bekannt: mit köstlichen Mundartgedichten, gescheiterten Essays, berührenden Familiensagas, mit dokumentarischen Tagebüchern und Fluchtberichten.

■ Zum Autor: Dr. Johannes Kammerstätter, geboren in Waidhofen an der Ybbs; Studien der Philosophie, Theologie, Psychologie, Psychotherapie; unterrichtete an Höheren Schulen (Francisco Josephinum) in den



Fächern katholische Religion, Politische Bildung, Volkswirtschaftslehre und Musik; Projekte mit Schülern des Franciscano-Josephinum Wieselburg; Projekt mit

dem Jahrgang 5BL 2005, „Reconciling is: not to forget“: Sanierung des Jüdischen Friedhofs Ybbs/Göttbach. www.tragbaresvaterland.at

MUSICAL SOMMER DER KLEINE HORRORLADEN LITTLE SHOP OF HORRORS WWW.MUSICALSOMMERAMSTETTEN.AT 18.7.-11.8.2012 AMSTETTEN DO-SA 19.30 JOHANN PÖLZ HALLE TICKETS: 07472-601-454

NÖN-Familienangebot für alle Leser! Wasser- und Erlebnispark Eisenwurz in St. Gallen. 20% Ermäßigung auf alle Karten von 7. bis 10. Juni plus 0,5 Liter Mineralwasser für jede/n NÖN-Leser/Familie. www.wasserspielpark.at Kupon ausschneiden und an der Kassa vorweisen. NÖN